

Dresdner Badminton-Duo trumps auf

Beim Doppelprogramm des Wochenendes in der Badminton-Regionalliga Südost gelang dem Dresdner Drittliga-Duo eine sensationelle Ausbeute. Von den acht möglichen Punkten wurden sieben geholt, und die gegen bayerische Mannschaften, gegen die man in den Hinspielen noch allesamt unterlegen war.

Dabei ragt der 6:2-Sieg von TSV Dresden gegen den Tabellenzweiten ESV Flügelrad Nürnberg noch besonders heraus. Die

Nürnberger, die bisher nur ein Spiel verloren hatten und zuvor noch sehr gute Aussichten auf den Titel und die Teilnahme an der Relegation zur 2. Bundesliga hatten, waren am Sonnabend in der Halle des Vitzthum-Gymnasiums gegen ein glänzend aufgelegtes TSV-Team völlig chancenlos. Auch gegen TSV Ansbach feierte der TSV Dresden am Sonntag einen ungefährdeten 6:2-Erfolg. Erfolgreichster Dresdner in beiden Spielen war Alexander Schröder.

Der mit 23 Jahren jüngste TSV-Spieler holte im Einzel und Doppel alle möglichen vier Punkte. Je drei Zähler steuerten Anja Hübner, Daniela Wolf, Marcel Bachmann und Michael Prinz zu den beiden Siegen bei.

Auch die SG Gittersee konnte sehr zufrieden sein. Denn nach dem 5:3-Sieg gegen den 1. BV Bamberg erkämpften die Gitterseer mit dem 4:4 gegen TV Unterdürnbach einen weiteren wichtigen Punkt, obwohl sie in beiden Spielen nicht einmal ih-

re beste Besetzung aufbieten konnten. Der Routinier Martin Höppner (37) ergatterte in beiden Spielen alle vier möglichen Punkte, der Gitterseer Spitzenspieler Tom Wendt punktete dreifach.

In der Tabelle, die nun von DHfK Leipzig mit 20:0 Punkten klar angeführt wird, nehmen der TSV Dresden und die SG Gittersee mit nunmehr jeweils 10:10 Zählern als Vierter bzw. Fünfter Plätze im sicheren Mittelfeld ein. (bec)